



Erste Feng Shui Maßnahmen für besseres Qi

- Bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen weg vom Hauseingang
- Wenn möglich, bringen Sie Ihren Müll zur Hintertüre heraus
- Räumen Sie Ihren Hausflur frei und hängen Sie Bilder auf, die richtungsweisend sind, um das Qi in eine bestimmte Richtung zu lenken – am besten Richtung Wohnraum
- Entrümpeln Sie den Dachboden, den Keller. Im Sinne des Feng Shui ist der Keller Ihre Vergangenheit und der Dachboden Ihre Zukunft, Perspektive – beides sollte nicht zugestellt sein
- An der Eingangstür sollten Sie keine Pflanzen mit spitzen Blättern oder gar Kakteen aufstellen. Eine blühende Pflanze auf die linke Seite und etwas hochwachsendes wie Schilf, Bambus oder Konifere auf die rechte Seite stellen. (Perspektive aus zugehender Sicht)
- Treppen sollen stets frei geräumt sein
- Hängen Sie keine Spiegel gegenüber der Eingangstüre auf
- Räumen Sie das Schlafzimmer auf, benutzen Sie es nicht als Abstellkammer. Ihr Bett braucht eine feste, fensterlose Wand im Rücken. Das Bett sollte nicht zwischen Tür und Fenster stehen. Das gilt übrigens für alle anderen Schlafräume auch (Kinderzimmer)
- Gestalten Sie farblich keine Clashes wie z. B. rot und schwarz (Feuer und Wasser) oder grün und weiß (Holz und Metall). Wenn das Ihre Wunschfarben sind, müssen Sie ein vermittelndes Farbelement integrieren (bei Feuer und Wasser → Erde und bei Holz und Metall → Wasser)
- Kaputte Gegenstände entweder reparieren oder austauschen
- Nichts rumliegen lassen, das Qi verhängt sich darin und wird nutzlos für Sie

„In einem aufgeräumten Umfeld hält sich auch gerne ein aufgeräumter Geist auf“